



13.11.2013 - 09:56 Uhr

"Sehen und gesehen werden" heisst vorausschauend fahren

Bern (ots) -

Anlässlich des siebten "Tag des Lichts" setzt der TCS sein Engagement für gute Sichtbarkeit sämtlicher Strassenverkehrs-telnehmer fort. Ob zu Fuss, auf dem Velo, dem Motorrad oder im Wagen: Um Unfälle zu vermeiden, ist es stets wichtig, selbst eine gute Sicht zu haben und rechtzeitig gesehen zu werden. Die Aktion "Sehen und gesehen werden" ermöglicht es den Automobilisten, ihre Scheinwerfer bei ausgewählten Sektionen des TCS kontrollieren zu lassen.

Der Herbst und der Winter mit ihren kürzeren Tagen und der dadurch verringerten Sicht stellen für alle Verkehrsteilnehmer eine erhöhte Gefahr dar. Im Rahmen des nationalen Tags des Lichts vom 14. November erinnert der TCS mit seiner Aktion «Sehen und gesehen werden» an gewisse Grundsätze, die dazu beitragen können, Unfälle zu vermeiden.

Sehen...

Werden die Sichtbedingungen schlechter, ist es grundlegend wichtig, den Fahrstil anzupassen. So kann ein erst in letzter Minute erkanntes Hindernis leichter vermieden werden. Gut zu sehen, trägt selbstverständlich ebenfalls zur Sicherheit bei, weshalb man seine Sehkraft regelmässig kontrollieren lassen sollte. Einige TCS-Sektionen offerieren aus diesem Grund im Rahmen des Tags des Lichts in Zusammenarbeit mit Optikern einen Gutschein für einen Gratis-Sehtest. Müdigkeit, Alter und Fahren bei Nacht sind ebenfalls Faktoren, welche die Sicht beeinträchtigen können und berücksichtigt werden müssen.

...und gesehen werden

Auch wer als Fussgänger unterwegs ist, sollte einige wenige Vorsichtsmassnahmen beachten. Helle Kleider und reflektierende Elemente sorgen dafür, dass man im Scheinwerferlicht bereits auf 140 Meter Entfernung gesehen wird. Natürlich sollte man sich vor dem Überqueren einer Strasse vergewissern, dass man freie Sicht hat und allfällige Gefahren frühzeitig erkennen kann. In jedem Fall ist es wichtig, den direkten Blickkontakt mit den Fahrzeuglenkern zu suchen. Die Scheinwerfer von Autos und Motorrädern haben eine Doppelfunktion: In der Dämmerung und Dunkelheit bieten sie den Lenkern bessere Sicht, die Fahrzeuge werden dadurch jedoch auch von den anderen Verkehrsteilnehmern leichter erkannt. Der TCS empfiehlt deshalb, auch am Tag mit Licht zu fahren. Das ist in mehreren europäischen Ländern bereits obligatorisch wird es ab dem 1. Januar 2014 auch in der Schweiz sein. Wenn ein Fahrzeug nicht bereits über eingebaute Tagfahrlichter verfügt, reicht auch das Einstellen der Abblendlichter.

Einfache Gesten können Leben retten

Eine saubere Windschutzscheibe verbessert die Sicht, gerade auch in der Dunkelheit. Während den kürzeren Wintertagen empfiehlt es sich, die Scheibenwischer zu kontrollieren und die Scheiben innen und aussen gründlich zu reinigen. Alle Scheiben, Leuchten und Rückspiegel sind vor dem Losfahren vollständig von Schnee und Eis zu befreien. Nur eine klare Sicht rund ums Fahrzeug erlaubt es wahrzunehmen, was ausserhalb des Fahrzeugs geschieht. Schliesslich muss man die Rückspiegel und Scheinwerfer kontrollieren und sicherstellen, dass sie einwandfrei funktionieren sowie sauber und richtig eingestellt sind. Bestimmte TCS-Sektionen laden alle Strassenbenützer am Tag des Lichts zu einem umfassenden Check ihrer Scheinwerfer ein. Die Liste der Sektionen mit diesem Angebot finden Sie auf www.tcs.ch.

Kontakt:

Stephan Müller, Mediensprecher TCS, 058 827 34 41, 079 302 16 36,
stephan.mueller@tcs.ch

Die TCS-Bilder sind auf Flickr -
www.flickr.com/photos/touring_club/collections.

Die TCS-Videos sind auf Youtube - www.youtube.com/tcs.

www.presetcs.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000091/100746927> abgerufen werden.